

II- 1483 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 769 /J
1976 -11- 03

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge

Der Bundesminister für Verkehr hat unter 205/AB die
Anfrage der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA,
Dr. GRUBER und Genossen betreffend Expertengutachten
und Auftragsforschung (187/J) beantwortet. Aus der
Beantwortung ergibt sich, daß der Großteil der For-
schungsaufträge an das IFES ohne Ausschreibung ver-
geben wurde bzw. eine Begutachtung nicht stattgefunden
hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an
den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend dafür, daß die
nachstehend angeführten Forschungsaufträge des
Bundesministeriums für Verkehr an das Institut
für Empirische Sozialforschung (IFES) nicht
öffentlich ausgeschrieben, sondern freihändig
vergeben worden sind?

a) Meinungsumfrage über Seniorenermäßigung
(Auftragssumme S 28.500,-)

b) Die Einstellung der Österreicher zur Geschwindigkeitsbegrenzung für PKWs (Auftragssumme S 58.000,-)

2. Hat eine Begutachtung der Projekte stattgefunden; wenn ja, durch wen, wann und mit welchem Ergebnis; wenn nein, warum hat keine Begutachtung stattgefunden?